

INHALT

VORWORT VON WIGALD BONING 8

PROLOG 10

KAPITEL 1: ZUM RHEIN KOMMEN 13

Weil die Ankunft über die Severinsbrücke das schönste City-Panorama Deutschlands bietet – Weil Köln auch Dublin ist – Weil es die schönste hässliche Stadt der Welt ist – Weil die Wege so kurz sind – Weil sich nur diese Weltmetropole den dörflichen Charakter bewahrt hat – Weil Köln immer noch die wärmste Stadt Deutschlands ist – Weil die Menschen auf ihre Stadt achten – Weil man nur hier im Abwasserkanal Klassikkonzerte genießen kann – Weil man hier genügend Abstand zu Düsseldorf hat – Weil man hier auch den Bahn reisenden Neuankömmling zu beeindrucken weiß

KAPITEL 2: KAUFRAUSCH 45

Weil man sich hier auch mit kleinen Dingen zufriedengibt – Weil es hier an jeder Ecke lebensrettende Anlaufstationen gibt – Weil hier jeder sein eigener Wirt sein kann – Weil hier Multikulti auch sehr lecker ist – Weil man hier zum Einkaufen nicht von Stadtteil zu Stadtteil fahren muss – Weil hier das größte Musikhaus Europas steht – Weil es hier die größte CD- und DVD-Auswahl der Welt gibt – Weil Köln die erste deutsche Stadt war, in der man Liebe in einer Verrichtungsbox kaufen konnte – Weil hier der Wein aus dem Souterrain kommt – Weil hier das Unterwegs-Bier salonfähig ist

KAPITEL 3: LOSST ET ÜCH SCHMECKE 77

Weil es hier das Bier gibt, das auch Nicht-Bier-Trinkern schmeckt – Weil Kölsch nicht das Einzige ist, was die Brauhäuser hier zu bieten haben – Weil es zum guten Ton gehört, dass der Kellner unhöflich ist – Weil sich hier Himmel und Erde vereinigen – Weil hier Schokolade aus dem Brunnen fließt – Weil hier auch noch ein Stück Kiez gegen die hippen Partyspots bestehen kann – Weil hier die Grenze zwischen jung und alt,

reich und arm, prominent und aprominent nicht existiert – Weil es hier einmal ehrliche Kneipen zum Wohlfühlen gab – Weil man hier essen kann wie bei Muttern – Weil hier nicht nur die Funkenmariechen durch die Nächte tanzen

KAPITEL 4: LUUR ENS 107

Weil keine andere Stadt eine nach ihr benannte Farbe hat – Weil es hier das Eis gibt, das niemals schmilzt – Weil man hier auf einem Bodendenkmal grillen kann – Weil es hier auch sehr mediterran sein kann – Weil es darum am Rhein so schön ist – Weil man hier dem Auto auch schon mal Flügel verleiht – Weil Köln vielleicht doch die nördlichste Stadt Italiens ist – Weil man hier an jeder Ecke nicht nur über Heiterkeit stolpert – Weil hier der Humor manchmal auch hölzern sein kann – Weil man in Köln die entspanntesten Aussichten hat

KAPITEL 5: COOLE KULTUR 129

Weil Kultur hier nicht elitär ist – Weil hier vieles Banane ist – Weil man hier parkende Autos ungestraft einbetonieren darf – Weil Köln den HA-Effekt hat – Weil man hier manchmal ein ganz schönes Theater macht – Weil auch mal die ganze Stadt ein einziges Hotel sein kann – Weil hier was mit Medien gemacht wird – Weil hier der Ort ist, in dem Deutschlands Sachen zum Lachen gemacht werden – Weil es hier mehr Lieder über eine einzige Stadt und seine Bewohner gibt als über alle anderen Städte dieser Welt zusammen – Weil hier die Flucht aus der Realität kultiviert wurde – Weil man sich hier sogar über die eigene Fröhlichkeit lustig macht

KAPITEL 6: GUT GETROFFEN 157

Weil man nur ums Eck gehen muss, um in einer anderen Welt zu sein – Weil man hier nicht nur belgische Waffeln viertelt – Weil ins Quartier Latäng auch Menschen dürfen, für die Latein ein Fremdwort ist – Weil hier selbst die Bourgeoisie alternativ lebt – Weil es hier erst richtig schön ist, wenn's eng wird – Weil Nippes hier nicht nur im Schrank steht und verstaubt – Weil man hier so gerne klatschen tun tut – Weil der Ro-

senmontagszug der schönste Umzug der Welt ist – Weil die Schull- und Veedelszöch der schönste Umzug der Welt ist – Weil der Geisterzug der schönste Umzug der Welt ist

KAPITEL 7: AUFREGENDES 183

Weil man hier Anrühiges und Kultur einfach unter einen Hut bringen kann – Weil hier auch die Kleinkriminellen groß rauskommen können – Weil hier der Schuldige für alles Leid, das der Stadt widerfahren ist, einmal im Jahr verbrannt wird – Weil man hier alle Sünden verzeiht, selbst wenn sie gebaut werden – Weil die »Lindenstraße« zwar in München spielt, aber in Köln gedreht wird – Weil hier nicht immer alles ganz legal ist, was Party heißt – Weil hier der Schnäuzer immer noch gepflegt wird – Weil sich die Stadtväter noch wirklich um die Sicherheit ihrer Bürger kümmern – Weil es hier noch Don Camillo und Peppone gibt – Weil Millionen Menschen wissen, wie es in Kölns ältester Striptease-Bar aussieht

KAPITEL 8: LIEBE DEINE STADT 205

Weil das klein bisschen mehr Homo auch den Heteros hier guttut – Weil man nur hier über Deutschlands größtem Fluss schwebend heiraten kann – Weil es hier einen akademischen Abschluss mit Diplom im Erlernen des regionalen Dialekts gibt – Weil einem das Verhältnis zu seiner Stadt nur hier so klar und deutlich vor Augen geführt wird – Weil Glücksspiel hier zur ehrwürdigen Sache wird – Weil es die einzige Stadt Deutschlands ist, die ein eigenes Grundgesetz hat – Weil man hier einen der größten Flüsse Europas zu seinem Eigentum erklärt hat – Weil man in einem der ehemals schmutzigsten Flüsse der Welt wieder Aale angeln kann – Weil es nirgendwo sonst einen Fußballprofi gibt, der seine Stadt so vorbildlich liebt, obwohl er schon lange woanders wohnt – Weil keine andere Stadt so sehr von ihren Bewohnern geliebt wird

KAPITEL 9: YOU'LL NEVER WALK ALONE 229

Weil hier jeder mit dazugehört – Weil man hier noch den Arsch hoch bekommt, wenn es darum geht, Rückgrat zu zeigen – Weil hier Superstars

gemacht werden – Weil hier jeder den Geißbock liebt – Weil hier auch kleine Fußballvereine ihre Chance bekommen – Weil hier auch ganz kleine Fußballvereine ihre Chance bekommen – Weil man hier Kunst gegen Bares bekommt – Weil hier wilde Gedanken ihre Bahnen finden – Weil man hier betreut flirten kann – Weil hier die zwei lustigsten traurigen Gestalten die Touristen auch bei Schnee und Regen unterhalten

KAPITEL 10: FREUD UND LEID, GERN GETEILT 257

Weil die Einheimischen ein ganzes Stadtveedel neidlos den Touristen überlassen – Weil klüngeln nicht so aggressiv klingt wie Korruption – Weil man hier auch die Melancholie zu schätzen weiß – Weil die drei tollen Tage auch schon mal drei Monate dauern – Weil niemand sauer ist, wenn man einen Fremden küsst – Weil des Schneiders Weib nicht alle Heinzelmännchen mit ihrer Neugier vertrieben hat – Weil man hier den schönsten meerlosen Sonnenuntergang bewundern kann – Weil die rechtsrheinischen Kölner oft lächelnd auf die andere Seite blicken – Weil hier Schickimicki keine Chance hat – Weil hier nie was fertig wird

KAPITEL 11: DAS WELTDORF 281

Weil keine andere Stadt einen Oberbürgermeister vorzuweisen hat, der so toll basteln konnte – Weil hier die Maus lebt, die uns das gesammelte Wissen der Welt vermittelt – Weil sich die Politiker und Journalisten beim Umzug sogar ihr Stück Köln mit nach Berlin genommen haben – Weil man hier an den Fremden in der Stadt die Art der Messe erraten kann – Weil hier eine der schönsten Kirchen von einer der größten Weltreligionen steht – Weil hier noch eine der schönsten Kirchen von einer der größten Weltreligionen steht – Weil hier eine weitere der schönsten Kirchen von einer der größten Weltreligionen steht – Weil die ersten Zahlen, die ich lernte, Vier, Sieben und Eins hießen – Weil es hier das Heilmittel gibt, das man nimmt, wenn's vorne juckt und hinten beißt – Weil mich zahlreiche Kölner Produkte schon durch meine Kindheit begleitet haben